

- 75a Unterseite mit entfernt stehenden Lamellen (Abb. 45 unten), etwa 8—11 per cm am Hutrand, ganzer Pilz einfarbig tabakbraun, Lamellenfläche mit oben stumpfen oder mit Kristallschöpfen gekrönten, farblosen Zystiden (Fig. 2 e) **74. Gloeophyllum abietinum**
- 75b Lamellen enger, oder Hymenophor mehr labyrinthisch-porig, ohne Zystiden, oder aber mit spitzen, braunen Spinulae 76
- 76a Unterseite mit wirr-labyrinthischen Poren, Innenwände der Poren mit spitzen, lebhaft braunen Spinulae, montaner Pilz, in Norddeutschland fehlend (wenn an Kiefer, vergl. Ph. pini) **85a. Phellinus pini var. abletis**
- 76b Unterseite mit mehr oder weniger deutlich radiär ausgerichteten länglichen Poren bis lamellig, ohne Spinulae 77
- 77a Oberseite meist zweifarbig: dunkel- oder rostbraun mit heller orange-rostgelber Kante (alte Ex. schwärzlich), anfangs rauhfilzig, Trama gelbbraun bis rotbraun, 1—2 Poren oder Lamellen per mm (Abb. 45 oben) **73. Gloeophyllum sepiarium**
- 77b Oberseite einfarbig grobbraun fiedrig